



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Wichtige Hinweise

*** Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ausschließlich von HP für HP Original-Produkte verwendet werden. Jedwede nicht genehmigte Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes ist streng untersagt und kann rechtliche Schritte durch HP zur Folge haben. ***

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder CP830Series

Bezeichnung des Gemischs

Registrierungsnummer -

UFI

Austria: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Belgium: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Bulgaria: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Cyprus: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Czech Republic: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Denmark: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Estonia: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Finland: CQFV-4W0E-630M-DJP2
France: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Germany: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Greece: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Hungary: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Iceland: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Ireland: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Italy: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Latvia: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Liechtenstein: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Lithuania: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Luxembourg: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Malta: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Netherlands: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Norway: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Poland: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Portugal: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Romania: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Slovakia: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Slovenia: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Spain: CQFV-4W0E-630M-DJP2
Sweden: CQFV-4W0E-630M-DJP2

Synonyme HP HDR250 Yellow Scitex Ink Cartridge

Ausgabedatum 23-06-2016

Überarbeitungsnummer 09

Datum der Überarbeitung 20-04-2021

Datum des Inkrafttretens 18-11-2020

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Tintenstrahldruck

Verwendungen

Verwendungen, von denen Unbekannt.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HP Deutschland GmbH
Schickardstrasse 32
71034 Böblingen
Deutschland

Telefonnummer

HP Inc. health effect line

(Toll-free within US) 1-800-457-4209

(Direkt) 1-760-710-0048

HP Inc. Rufnummer für Kundenfragen

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836

(Direkt) 1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com

1.4 Notrufnummer 1-760-710-0048

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315 - Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Kategorie 2	H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Reproduktionstoxizität (Fertilität, Kind im Mutterleib)	Kategorie 2	H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kategorie 3 Reizung der Atemwege	H335 - Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kategorie 1	H372 - Schädigt die Organe (Leber , Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Umweltgefahren

Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend	Kategorie 2	H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--	-------------	--

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on, 2-Phenoxyethylacrylat, Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid, Reaktionsmasse aus Decylacrylat und Octylacrylat

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H372	Schädigt die Organe (Leber , Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion

P305 + P351 + P338	WENN IN DEN AUGEN: Vorsichtig während mehrerer Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist. Weiterspülen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302 + P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P308 + P313	BEI Exposition oder Bedenken: Ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE/Arzt anrufen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung

P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
------	---

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Klassifizierung dieses Gemisches als Reproduktionstoxizität Kategorie 2 (H361) basiert auf der harmonisierten Einstufung von Diphenyl (2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphinoxid gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Aktuelle Testdaten für Diphenyl (2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphinoxid, die im EU REACH-Dossier vorgelegt wurden, legen nahe, dass die Klassifizierung als Reproduktionstoxizität Kategorie 1B (H360) besser geeignet ist. Damit würde das Produkt als Reproduktionstoxizität Kategorie 1B (H360) klassifiziert werden.

Der federführende Registrant hat das REACH-Dossier aktualisiert und die schwedischen Behörden aufgefordert, mit der Änderung der harmonisierten Einstufung zu beginnen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den Anweisungen des schwedischen Chemikalienamts (Swedish Chemicals Agency) aktualisiert. Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen oder durch Verschlucken oder Einatmen erfolgen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
2-Phenoxyethylacrylat	<30	48145-04-6 256-360-6	01-2119980532-35-XXXX	-	
Einstufung:	Skin Sens. 1A;H317, Repr. 2;H361d, Aquatic Chronic 2;H411				
1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on	<25	2235-00-9 218-787-6	01-2119977109-27-XXXX	-	
Einstufung:	Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT RE 1;H372				
exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate	<15	5888-33-5 227-561-6	01-2119957862-25-XXXX	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335, Aquatic Chronic 1;H410				
Reaktionsmasse aus Decylacrylat und Octylacrylat	<10	Nicht verfügbar 911-295-9	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 2;H411				

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
2-Propensäure, Produkte der Reaktion mit Pentaerythritol	<5	1245638-61-2 -	-	-	
Einstufung:	Acute Tox. 4;H302, Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Chronic 2;H411				
2-Propensäure, Produkte der Reaktion mit Pentaerythritol und TDI	<5	68412-43-1 -	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319				
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phos phinoxid	<5	75980-60-8 278-355-8	01-2119972295-29-XXXX	015-203-00-X	
Einstufung:	Skin Sens. 1B;H317, Repr. 2;H361fd, Aquatic Chronic 2;H411				
2-Isopropyl-9H-thioxanthen-9-on	<2.5	5495-84-1 226-827-9	01-2120769513-49-XXXX	-	
Einstufung:	-				
2-Propensäure-1,6-hexanediylester, Polymer mit disubstituiertem Alkan	<2.5	67906-98-3 -	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319				
Butyl-substituiertes Ethylacrylat	<2.5	Vertraulich -	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335				
Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure	<1	52408-84-1 500-114-5	01-2119487948-12-XXXX	-	
Einstufung:	Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319				
Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin -Oxid	<1	162881-26-7 423-340-5	01-2119489401-38-XXXX	015-189-00-5	
Einstufung:	Skin Sens. 1A;H317, Aquatic Chronic 4;H413				

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
- Hautkontakt** Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Augenkontakt** Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Verschlucken** Falls das Material geschluckt worden sein sollte, suchen Sie sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe. - Versuchen Sie nicht, erbrechen herbeizuführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Steht nicht zur Verfügung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Steht nicht zur Verfügung.

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** Trockenpulver. Kohlendioxid (CO₂). Wasser kann wirkungslos sein.
- Ungeeignete Löschmittel** Wasser kann wirkungslos sein. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Steht nicht zur Verfügung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Steht nicht zur Verfügung.

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung Abfluss in Regenwasserkanäle und Gräben, die in Gewässer führen, vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen.

Einsatzkräfte Steht nicht zur Verfügung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Steht nicht zur Verfügung.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Nicht im direkten Sonnenlicht lagern. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Undurchsichtige Behälter aus Polyethylen (HDPE) mit hoher Dichte werden für Transport und Lagerung empfohlen.

7.3. Spezifische Endanwendungen Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Überwachungsverfahren Steht nicht zur Verfügung.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9)	Arbeiter	Dermal	0.7 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	4.9 mg/m ³	Systemische Langzeit
		Einatmen	0.17 mg/m ³	Lokale Langzeit
2-Phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6)	Arbeiter	Dermal	1.5 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	77 mg/m ³	Lokale Langzeit
		Einatmen	10 mg/m ³	Systemische Langzeit
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8)	Arbeiter	Dermal	0.233 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	0.822 mg/m ³	Systemische Langzeit
exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2,1]hept-2-yl acrylate (CAS 5888-33-5)	Arbeiter	Dermal	1.39 mg/kg	Systemische Langzeit
Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1)	Arbeiter	Dermal	1.92 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	3.7 mg/m ³	Systemische Langzeit
Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid (CAS 162881-26-7)	Arbeiter	Dermal	3.3 mg/kg	Systemische Langzeit
		Dermal	3.3 mg/kg	Systemweit für kurze Zeit
		Einatmen	7.8 mg/m ³	Systemic short term
		Einatmen	7.8 mg/m ³	Systemische Langzeit

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9)	Entfällt	Boden	0.107 mg/kg	

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form		
2-Phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6)	Entfällt	Meerwasser	0.01 mg/l			
		Periodisch	1 mg/l	Freigaben		
		Sediment	0.829 mg/kg	Süßwasser		
		Sediment	0.0829 mg/kg	Meerwasser		
		STP (Abwasserklär- anlage)	262 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Süßwasser	0.1 mg/l			
		Boden	0.006 mg/kg			
		Meerwasser	0.0002 mg/l			
		Periodisch	0.0121 mg/l	Freigaben		
		Sediment	0.02 mg/kg	Süßwasser		
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8)	Entfällt	Sediment	0.002 mg/kg	Meerwasser		
		STP (Abwasserklär- anlage)	1.77 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Süßwasser	0.002 mg/l			
		Boden	0.0557 mg/kg			
		Meerwasser	0.0005353 mg/l			
		Periodisch	0.0353 mg/l	Freigaben		
		Sediment	0.29 mg/kg	Süßwasser		
		Sediment	0.029 mg/kg	Meerwasser		
		Süßwasser	0.00353 mg/l			
		Boden	0.0285 mg/kg			
exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2,1]hept-2-yl acrylate (CAS 5888-33-5)	Entfällt	Meerwasser	0.000092 mg/l			
		Periodisch	0.00704 mg/l	Freigaben		
		Sediment	0.145 mg/kg	Süßwasser		
		Sediment	0.0145 mg/kg	Meerwasser		
		STP (Abwasserklär- anlage)	2 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Süßwasser	0.00092 mg/l			
		Boden	0.00111 mg/kg			
		Meerwasser	0.01697 mg/kg			
		Periodisch	0.0574 mg/l	Freigaben		
		Sediment	0.001697 mg/kg	Meerwasser		
Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1)	Entfällt	STP (Abwasserklär- anlage)	10 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Süßwasser	0.00574 mg/l			
		Meerwasser	0.8 mg/l			
		Periodisch	0.8 mg/l	Freigaben		
		STP (Abwasserklär- anlage)	1 mg/l	Abwasserreinigungsstation		
		Süßwasser	0.8 mg/l			
		Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid (CAS 162881-26-7)	Entfällt	Meerwasser	0.8 mg/l	
		Periodisch		0.8 mg/l	Freigaben	
		STP (Abwasserklär- anlage)		1 mg/l	Abwasserreinigungsstation	
				Süßwasser	0.8 mg/l	

Expositionsrichtlinien Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Steht nicht zur Verfügung.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen.

Hautschutz

- Handschutz Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Empfohlene Handschuhe: Nitrilhandschuhe, Stärke mindestens 6 mm

- Sonstige Schutzmaßnahmen	Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen.
Atemschutz	Für ausreichend Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Thermische Gefahren	Steht nicht zur Verfügung.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Dieses Material nicht mit Ihren Augen, Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Kontakt kommen lassen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	Flüssigkeit.
Form	Flüssig.
Farbe	Gelb
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Steht nicht zur Verfügung.
pH-Wert	6.8 - 7.2 Metler Toledo pH-Messgerät. Temperatur 25°C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Steht nicht zur Verfügung.
Siedebeginn und Siedebereich	Steht nicht zur Verfügung.
Flammpunkt	> 110.0 °C (> 230.0 °F) Geschlossener Tiegel EPA-Methode 1020
Verdampfungsgeschwindigkeit	Steht nicht zur Verfügung.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Steht nicht zur Verfügung.

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Steht nicht zur Verfügung.
Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Steht nicht zur Verfügung.

Dampfdruck Steht nicht zur Verfügung.

Dampfdichte Steht nicht zur Verfügung.

Löslichkeit(en)

Löslichkeit (in Wasser) Steht nicht zur Verfügung.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Steht nicht zur Verfügung.

Selbstentzündungstemperatur Steht nicht zur Verfügung.

Zersetzungstemperatur Steht nicht zur Verfügung.

Viskosität 12.5 - 13.5 cP Kegel-Platte-Rheometer, Temperatur 50 °C. C60/1° Sensor. Werte wurden bei 4000 1/s erfasst.

Explosive Eigenschaften Steht nicht zur Verfügung.

Oxidierende Eigenschaften Steht nicht zur Verfügung.

9.2. Sonstige Angaben

VOC 20 g/L Methode 24/ASTM D5403-93

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Steht nicht zur Verfügung.

10.2. Chemische Stabilität Unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Bei vermindertem Anteil an Inhibierungsmitteln kann gefährliche Polymerisation erfolgen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen Sonnenlichtexposition.

10.5. Unverträgliche Materialien Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Alkalimetalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen Kann die Atemwege reizen.

Hautkontakt Verursacht Hautreizungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung.

Verschlucken Verschlucken wird nicht als möglicher Weg für Exposition angesehen.

Symptome Steht nicht zur Verfügung.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
-------------	---------	----------------

1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9)

Akut

Dermal

LD50	Kaninchen	1700 mg/kg
------	-----------	------------

Einatmen

LC50	Ratte	> 1.6 mg/l
------	-------	------------

Oral

LD50	Ratte	1114 mg/kg
------	-------	------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung
Reizung der Augen** Verursacht schwere Augenreizung. Verursachte leichte Reizung bei Kaninchen (OECD 405)

Sensibilisierung der Atemwege Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ungarn. 26/2000 EÜM Verordnung zum Schutz vor und Vermeidung von Gefahren im Hinblick auf die Exposition gegenüber Karzinogenen am Arbeitsplatz (in der geänderten Fassung)

Nicht eingetragen.

Reproduktionstoxizität Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Schädigt die Organe (Leber , Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben Steht nicht zur Verfügung.

Sonstige Angaben Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
-------------	---------	----------------

2-Phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6)

Akut

EC10	Desmodesmus subcapitatus	0.71 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9)
------	--------------------------	--------------------------------

EC50	Desmodesmus subcapitatus	4.44 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9)
------	--------------------------	--------------------------------

LC50	Leuciscus idus	10 mg/l, 96 h (DIN38 412)
------	----------------	---------------------------

NOEC	Desmodesmus subcapitatus	0.71 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9)
------	--------------------------	--------------------------------

Wasser-

Akut

Crustacea	EC50	Daphnia magna	1.21 mg/l, 48 h (Directive CE 79/831/CEE, Anhang V , Part C)
-----------	------	---------------	--

Komponenten	Spezies		Testergebnisse
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8)			
<i>Akut</i>			
	EC10	Pseudokirchneriella subcapitata	1.56 mg/l, 72 h (OECD 201)
	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	> 2.01 mg/l, 72 h (OECD 201)
	LC50	Cyprinus carpio	1.4 mg/l, 96 h (OECD 203)
Wasser-			
<i>Akut</i>			
Crustacea	EC50	Daphnia magna	3.53 mg/l, 48 h (OECD 202)
Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid (CAS 162881-26-7)			
<i>Akut</i>			
	EC50	Desmodesmus subspicatus	> 260 µg/L, 72 h (OECD 201)
	LC50	Danio rerio	> 90 µg/L, 96 h (OECD 203)
	NOEC	Desmodesmus subspicatus	> 260 µg/L, 72 h (OECD 201)
Wasser-			
<i>Akut</i>			
Crustacea	EC50	Daphnia magna	> 1175 µg/L, 48 h (OECD 202)
<i>Chronisch</i>			
Crustacea	NOEC	Daphnia magna	>= 8.1 µg/L, 21 d (OECD 211)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Steht nicht zur Verfügung.		
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Steht nicht zur Verfügung.		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)	Steht nicht zur Verfügung.		
Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid			72, (JIS K 0102-1986, 71 - Kanpogyo No .S, Yakuhatu No . 615, 4 MITI/MHW Chemical Substance Control Law, Japan)
Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid			5, (similar to OECD 305 C)
12.4. Mobilität im Boden	Steht nicht zur Verfügung.		
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.		
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Steht nicht zur Verfügung.		

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall	Steht nicht zur Verfügung.
Kontaminiertes Verpackungsmaterial	Steht nicht zur Verfügung.
EU Abfallcode	Steht nicht zur Verfügung.
Entsorgungsmethoden / Informationen	Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

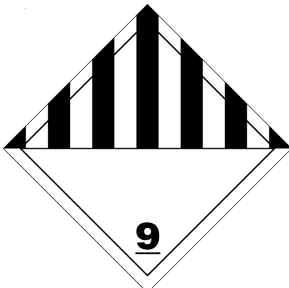
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

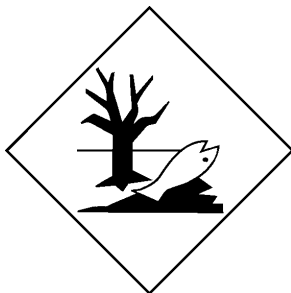
DOT

UN-Nummer	UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate), MEERESSCHADSTOFF
Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	
Meeresschadstoff	Ja

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Steht nicht zur Verfügung.
DOT zusätzliche Informationen IATA	DOT-Klassifizierung gilt nur für Lieferungen innerhalb der USA und Puerto Rico.
UN-Nummer	UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate)
Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Ja
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Steht nicht zur Verfügung.
IMDG	
UN-Nummer	UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate), MEERESSCHADSTOFF
Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Verpackungsgruppe	III
Transportgefahrenklassen	
Meeresschadstoff	Ja
EmS	F-A, S-F
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Steht nicht zur Verfügung.
ADR	
UN-Nummer	UN3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate)
Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Gefahr Nr. (ADR)	Steht nicht zur Verfügung.
Tunnelbeschränkungs- ode	Steht nicht zur Verfügung.
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Ja
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Steht nicht zur Verfügung.

ADR; DOT; IATA; IMDG





ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2015/830. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

Nationale Vorschriften

Steht nicht zur Verfügung.

15.2.

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Referenzen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015 ergänzend zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgedescribene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Angaben zur Revision

1. Produkt- und Firmenkennzeichnung : EU-Giftnotrufzentrale

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen : Offenlegungsüberschreibungen

Schulungsinformationen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder kompatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Code von Bundesverordnungen
COC	Offener Tiegel nach Cleveland
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	Staatliches Institut für Arbeitsschutz
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Arbeitsschutzverwaltung
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure
MAK	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
VOC	Flüchtige Organische Bestandteile

Safe Use of Mixture Information (SUMI)

Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

Tinten für UV-Digitaldruck: UV01 *German*

Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

Betriebsbedingungen

Maximale Dauer	Bis zu 8 Stunden pro Tag
Häufigkeit der Exposition	< 240 Tage pro Jahr
Prozessbedingungen	Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit. Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition. Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet so

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig abisiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.
Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.
Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.
Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)



Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.
An einem gut belüfteten Ort lagern.
Behälter dicht verschlossen halten.
Bei Raumtemperatur lagern.



Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien
PC18-Tinten und Toner
PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.
Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.
Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.
Das Produkt ist als giftig für Wasserorganismen klassifiziert und kann zu langfristig schädlichen Wirkungen im Lebensraum Wasser führen.